

Zeitschrift: Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Glarus
Band: 96 (2016)

Artikel: Glarner an auswärtigen Schulen und Hochschulen
Autor: Feller-Vest, Veronika
Kapitel: Abkürzungen ; Glossar
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-630721>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anhang

Abkürzungen

BAC	Bischöfliches Archiv Chur
Catalogus	Catalogus personarum . . . (siehe Literaturliste)
EA	Amtliche Sammlung der ältern Eidgenössischen Abschiede.
GE	Genealogienwerk von Johann Jakob Kubly im LAGL (Kirchgemeinde, Familie und Nr.)
HBLS	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz
HLS	Historisches Lexikon der Schweiz
HS	Helvetia Sacra
JBGL	Jahrbuch des Historischen Vereins des Kantons Glarus
KAE	Klosterarchiv Einsiedeln
KD	Die Kunstdenkmäler der Schweiz, 1927– (jeweils gefolgt vom Kantonskennzeichen)
LAGL	Landesarchiv des Kantons Glarus
LBGL	Landesbibliothek des Kantons Glarus
Leu	Leu Lexicon (siehe Literaturliste)
RQGL	Die Rechtsquellen des Kantons Glarus.
StALU	Staatsarchiv des Kantons Luzern
StATG	Staatsarchiv des Kantons Thurgaus
ZBZ	Zentralbibliothek Zürich
a	ascendit, befördert
adm	admissus, zugelassen
ae, aet	aetas, aetate, Alter
a, an, ann	anno, annos, annorum
Apr	Aprilis
Aug	Augustus
bacc	baccalaureus, akademischer Grad
bachanal	Bachanalia, Fas(t)nacht
Bd., Bde.	Band, Bände
bearb.	bearbeitet, Bearbeiter
bol	bolemicus = polemicus
bzw.	beziehungsweise
can	canon, canonis
can, canon	canonista, Student des Kirchenrechts
cand	candidatus
capell	capella, capellanus
cas	casista, casuum auditor, Student der Kasuistik
casus	casus conscientiae
Constant	Constantiensis
contr	controversia
contr	controversista, Student der Kontroverse
conv	convictus, convictor, convenit
conv	conventus, conventualis
cop.	copulatus, verheiratet
crim	criminalis
d	dies, die
D, d	Dominus
Dec	December

diac	diaconus
dial	dialectica schola, dialecticus, Student der Dialektik
dioces, dioec, dioe	diocesis
dr theol	doctor theologiae
evt.	eventuell
F, f	frater
f, fil	filius
fac	facultas
Febr	Februarius
fl	florenus, Florin, Gulden
fol	folio
Gde	Gemeinde
gram, gramm	grammatista, grammaticae discipulus
1a, 2a, 3a gram	prima, secunda, tertia grammatica
Helv	Helvetus, Helvetius
Hg., hg.	Herausgeber, herausgegeben
hr, hrn	Herr, Herrn
human	humanista, humanitatis schola
ill	illustris
imm	immatriculatus, immatrikuliert
imp	impetravit
inf, infr	inferior, infra, inferius
iur utr	iuris utriusque, beider Rechte
ius can	ius canonicum, kirchliches Recht
Jan	Januarius
Jh., Jhs.	Jahrhundert, Jahrhunderts
Jul	Julius
Jun	Junius
kath.	katholisch
Kr, kr	Kreuzer
lic, licen	licentiatus
lic theol	licentiatus theologiae
log	logica, logicus, logices studiosus, Student der Logik
mag, mgr	magister, akademischer Grad
Mai	Maius
med	medium
med, medic	medicina
medioc, mediocr	mediocer, mediocritas, mittelmässig, Mittelmässigkeit
mel	melior, melius?
metaphys	metaphysicus, metaphysices studiosus, Student der Metaphysik
mf	matricula facultatis
mfiur	matricula facultatis iuris
mfph	matricula facultatis philosophiae
mfth	matricula facultatis theologiae
mg	meine gnädigen Herren
min	minores, minoris
mon	monasterium
mor	moralis, Moralthologie
mores	Betragen
Ms	Manuskript
Nativitatis B.V.	Nativitatis Beatae Virginis
n, nat	natus, natione
n, nob	nobilis, adelig

n	Nota, Anmerkung
Nov	November
Oct	October
ollar, ollarius, ad ollam	Student, der Kost erhält, Stipendiat
o. J.	ohne Jahr
o. O.	ohne Ort
OO SS	Omnium Sanctorum, Allerheiligen, 1. November
ord	ordinatus, ordiniert
ord doc	ordine doctrinae
ord inf	[rudimenta] ordinis inferioris
ord sup	[rudimenta] ordinis superioris
P	Pater
pandect	pandectae, Pandekten, wichtigster Teil des Corpus iuris civilis
par	parochus, parochia
phil, philos	philosophus, philosophiae
philol	philologia
phys	physicus, physices studiosus, Student der Physik
poet	poeta, poeseos auditor, poetica classis
pol	polemicus
praenob	praenobilis, hochadlig
presb, praesb	presbyter, Priester
princ	principista, principiis adscriptus
profectus	Fortschritt
progressus	Fortschritt
r	reiectus (relegatus?)
r	recto
R D	Reverendus Dominus
reg.	regiert
rev	reverendus
rhet	rhetor
rud	rudimentista, rudimentis adscriptus
rud ord inf, rud inf	rudimentista ordinis inferioris
rud ord sup, rud sup	rudimentista ordinis superioris
s.	siehe
S.	Seite
sac, sacell	sacellanus, Kaplan
sac	sacerdos, Priester
schol	Scholastik
schol I, II	scholasticus theologus, Student der Scholastik
script	scriptura, Hl. Schrift, theologus scripturarius
Sept	September
SJ	Societas Jesu, Jesuit
SS	sacrosancta (theologia)
stud	studium, studiis, studiosus
subd	subdiaconus, Subdiakon
sup	super, supra, superior
susc	susceptus
synt	syntaxis, syntaxista, syntaxeos auditor
synt mai	syntaxis maior
synt min	syntaxis minor
testim	testimonium, Zeugnis
theol	theologia, theologus
theol moral	theologia moralis, Moralthologie, theologus moralis

theol schol	theologia scholastica, theologus scholasticus
u.a.	und andere
verm.	vermutlich
v	verso
vgl.	vergleiche

Glossar

(nach Hörsch, Bannwart, Pfarr- und Weltklerus, S. 465–469; HLS; HS)

Congregatio de propaganda fide (dt. Kongregation für die Verbreitung des Glaubens): 1622 von Papst Gregor XV. vor allem mit dem Ziel gegründet, dem Einflussverlust durch den sich ausbreitenden Protestantismus entgegenzuwirken.

Dekanat (Kapitel, Landkapitel): Ein Dekanat ist ein Amtsbezirk, der innerhalb eines Bistums mehrere Pfarreien umfasst. Der Vorsteher des Dekanats, der Dekan, übte ein allgemeines Aufsichtsrecht über den Klerus seines Sprengels (Bezirks) aus, kontrollierte die Besetzung der Pfründen und präsierte die Kapitelsversammlungen, in denen sich die Geistlichen des Bezirks regelmässig trafen. Glarus gehörte zum Dekanat oder Landkapitel Zürich–Rapperswil. (HLS 3, 2004, S. 612)

Kammerer, Camerarius: Der Kammerer war generell der Finanzverwalter in einer Körperschaft (Stift, Dekanat). (Hörsch, Bannwart, S. 466)

Kapitulationen: Seit der Mitte des 15. Jahrhunderts setzte sich allmählich die Gewohnheit durch, ausländischen Machthabern die Söldnerwerbung in der Eidgenossenschaft zu gestatten und in sogenannten Kapitulationen die gegenseitigen Verpflichtungen genau festzulegen.

Karenzjahr: Verpflichtung eines Inhaber einer kirchlichen Pfründe oder eines Beamten, auf das erste Jahreseinkommen ganz oder teilweise zu verzichten

Kollatur oder Patronatsrecht: Der Begriff Patronatsrecht bezeichnet die Rechte und Pflichten, die dem Stifter einer Kirche, Kapelle oder eines Benefiziums und seinen Rechtsnachfolgern zukommen. Das Patronatsrecht umfasst insbesondere mit dem Präsentationsrecht die Befugnis einer natürlichen oder juristischen Person, dem für die Besetzung (Kollatur) eines niederen Kirchenamts zuständigen Bischof einen geeigneten Geistlichen vorzuschlagen, verpflichtet aber zugleich zum Unterhalt der Kirche und des Geistlichen. In der Schweiz wird das Patronatsrecht häufig Kirchensatz oder verkürzt Kollatur genannt. (HLS 9, 2010, S. 574–576)

Kommissar, bischöflicher: Beauftragter des Bischofs von Konstanz mit genau umgrenzter Gerichtsbefugnis. 1678 errichtete der Bischof von Konstanz ein eigenes Kommissariat für den Stand Glarus. Der Amtsbereich erstreckte sich über das ganze Standesgebiet, soweit dieses im Bistum Konstanz lag. Die Befugnisse des Glarner Kommissars beschränkten sich auf die Ehegerichtsbarkeit. (HS I/2, S. 673–681, 687–689)

Kustos (Custos): Der Kustos betreute den Kirchenschatz und sorgte für den Unterhalt der liturgischen Utensilien und Gewänder. Er sammelte die Opfergaben ein und verwaltete die Einkünfte der Kustorei. Er wachte auch darüber, dass die Stundengebete

und Chordienste nach den kirchlichen Vorschriften vorgenommen wurden. Nach der Propstei war die Kustorei das wichtigste Amt an einem Stift. (Hörsch, Bannwart, S. 466f.)

Notar, apostolischer: vom Nuntius verliehener juristischer Rang (Hörsch, Bannwart, S. 467)

Profess: a) feierliche Ablegung der Ordensgelübde, b) Mönch, der die Gelübde abgelegt hat.

Protonotar, apostolischer: von der päpstlichen Kurie und vom Nuntius verliehener juristischer Titel. Es gab verschiedene Arten von Protonotaren. Die höchstrangige Kategorie war eine kleine Protonotarengruppe in der römischen Kanzlei. In der häufigsten und untersten Kategorie war «Protonotar» ein reiner Ehrentitel. (Hörsch, Bannwart, S. 468)

Sekretär: An den Stiften führte der Sekretär die Stiftsprotokolle, verfasste die Urkunden der Rechts- und Gütergeschäfte, führte die Verzeichnisse der Einkünfte und legte die Urbare an. (Hörsch, Bannwart, S. 468)

Sextar: Vorsteher eines Sextariats. Sextariate waren Unterteilungen der Dekanate und umfassten einige wenige Pfarreien. Sie dienten den Geistlichen als Austauschforen und vorberatende Gremien in Hinblick auf Geschäfte der Kapitelsversammlungen. (Hörsch, Bannwart, S. 468)

Geld 15.–18. Jahrhundert

Rechnungseinheit: 1 Gulden (nicht geprägt)

1 Gulden (fl) = 2 Pfund = 15 Batzen (bz) = 25 Plappart = 50 Schilling (sh) = 60 Kreuzer (x) = 300 Angster = 480 Haller oder Pfennige

Scudi (Singular Scudo): italienische Münzen, die ursprünglich mit einem Wappenschild als Münzzeichen versehen waren. Münzen mit dieser Bezeichnung wurden bis ins 19. Jahrhundert in verschiedenen Territorien und Stadtstaaten Nord- und Mittelitaliens geprägt (im Vatikan bis 1866).

Zugehörigkeit der Dörfer zu den heutigen Gemeinden

Bilten, Filzbach, Mollis, Mühlehorn, Näfels, Niederurnen, Oberurnen, Obstalden: heute Glarus Nord

Ennenda, Glarus, Netstal, Riedern: heute Glarus

Betschwanden, Diesbach, Elm, Engi, Haslen, Hätzingen, Leuggelbach, Linthal, Luchsingen, Matt, Mitlödi, Nidfurn, Rüti, Schwanden, Schwändi, Sool: heute Glarus Süd